

Biowissenschaftlicher Schwerpunkt mit Labor aus Biologie – Physik - Chemie in der Unterstufe ab 2016/17

In diesem Zweig wird neben einer fundierten Allgemeinbildung besonders Wert auf die Förderung biologischer Fähigkeiten gelegt. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Natur, in der sie leben, be-greifen lernen, um sie zu verstehen und zu schützen.

Die drei Säulen des Biowissenschaftlichen Schwerpunktes:

1) Praktisches Arbeiten im Grünen:

- Gartengestaltung: Jede Schulstufe ist für einen anderen Bereich im Schulgarten zuständig, bepflanzt und pflegt diesen.
- Ernten und Weiterverarbeitung von Obst, Gemüse und Kräutern (z.B. Aufstriche, Tees, Öle, Essig).
- Tiere und Pflanzen bestimmen
- Tierbeobachtungen
- Fächerübergreifendes Arbeiten mit Technischem Werken (z.B. Bau von Vogelbrutkästen, Insektenhotel)

2) Mikroskopieren und Experimentieren

- Präparate selbst herstellen, mikroskopieren und zeichnen.
- Biologische Versuche planen, durchführen, dokumentieren und auswerten.
- Sektion und Zeichnung von Pflanzen- und Tierorganen.

3) Laborarbeit in Physik und Chemie

- Selbstständige Planung, Durchführung und Dokumentation von physikalischen und chemischen Versuchen
- Förderung eines ganzheitlichen naturwissenschaftlichen Verständnisses
- Praktisches Arbeiten, um die theoretisch erlernten Inhalte zu veranschaulichen und zu verstehen (z.B. mit Hilfe von Experimenten zu den Themen Naturstoffisolation, Chemie aus dem Alltag, schützenswerte Rohstoffe).

- **zusätzliche Stunden aus Biologie, Physik und Chemie während der Unterstufe**
- **Vertiefung der naturwissenschaftlichen Unterrichtsgegenstände durch praktisches Arbeiten: Schulgarten - Mikroskopieren - Experimentieren, Laborarbeit: Biologie - Physik - Chemie**
- **Ganzheitliches Naturverständnis**
- **Förderung der naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen**

